



Kleinkaliber - Wanderpokalwettkämpfe 2014 Gruppe B

Tabelle							
Platz	Mannschaft	Anz. Wettk.	Punkte		Zweitwertung		Vortag
			Team	Einzel	+	-	
1	Elsenborn B	7	13	35	201,5	110,5	1
2	Meyerode A	7	12	29	189	137	2
3	Amel	7	8	21	167	153,5	3
4	Nidrum	7	7	18,5	153	165,5	6
5	Born	7	5	18	151	159	4
6	Montenau	7	5	17	142	183,5	7
7	Büllingen	7	3	15	132	170,5	8
8	Rodt A	7	3	14,5	124,5	180,5	5

Null in ROT = Ergebnis wurde leider noch nicht mitgeteilt

	Paarung		Termin	Einzelpunkte		Mannschaftspunkte		Zweitwertung	
1.	Nidrum	Elsenborn B	05.-06. April	0,5	5,5	0	2	16	30
	Büllingen	Rodt A		3	3	1	1	21,5	22,5
	Born	Meyerode A		0	6	0	2	12	31
	Amel	Montenau		4	2	2	0	30	18
2.	Rodt A	Born	19-21. April	4	2	2	0	27,5	22,5
	Elsenborn B	Büllingen		3	3	1	1	23,5	22,5
	Montenau	Nidrum		2	4	0	2	24	26
	Meyerode A	Amel		4	2	2	0	26	21
3.	Meyerode A	Elsenborn B	10.-11. Mai	2,5	3,5	0	2	22	26
	Nidrum	Born		3	3	1	1	24	22
	Büllingen	Montenau		2	4	0	2	22	22,5
	Amel	Rodt A		5	1	2	0	27	10
4.	Rodt A	Nidrum	24.-25. Mai	2	4	0	2	16	27
	Montenau	Meyerode A		2	4	0	2	20	27
	Born	Büllingen		6	0	2	0	30	0
	Amel	Elsenborn B		0	6	0	2	14,5	30,5
5.	Elsenborn B	Montenau	29.Mai-01. Juni	6	0	2	0	31,5	12,5
	Meyerode A	Rodt A		3,5	2,5	2	0	26,5	21,5
	Nidrum	Büllingen		3	3	1	1	20	22
	Amel	Born		3	3	1	1	27,5	21,5
6.	Büllingen	Meyerode A	14.-15. Juni	2	4	0	2	20,5	28,5
	Born	Elsenborn B		1	5	0	2	20,5	28,5
	Rodt A	Montenau		2	4	0	2	24,5	24,5
	Nidrum	Amel		3	3	1	1	24	23,5
7.	Meyerode A	Nidrum	28.-29. Juni	5	1	2	0	28	16
	Montenau	Born		3	3	1	1	20,5	22,5
	Elsenborn B	Rodt A		6	0	2	0	31,5	2,5
	Amel	Büllingen		4	2	2	0	23,5	23,5

Topnews

Meyerode A lässt schon mal nichts anbrennen, aber Elsenborn B und Amel bleiben dran. **Tag 2:** Rodt A verdrängt Amel von Rang 3. **Tag 3:** Amel macht wieder Boden gut, muss sich jedoch hinter Elsenborn B und Meyerode A einreihen. **Tag 4:** die ersten 3 bleiben wie gehabt. Auch **Tag 5:** Nidrum puscht sich von Rang 6 auf 3 hoch. **Tag 6:** Elsenborn B hält das Steuer recht fest in der Hand, auch Meyerode A sitzt schon fest im Sattel. Nidrum und Amel stellen sich noch die Frage: Kann Born bzw. gar Rodt A oder Montenau noch aufspringen und wer fällt dann vom Karren? Die Antwort bringt der letzte Tag. Büllingen hingegen kann zwar Amel noch zu Fall bringen sich selbst jedoch nicht mehr retten. Und siehe da, Elsenborn B zieht gegen Rodt A alle Register und erobert sie vorm Finale den Platz an der Sonne zurück.

Randnotiz

Meyerode A schießt Gastgeber Born in Grund und Boden. Elsenborn B zwingt Nidrum klar in die Knie. Amel lässt Montenau alt aussehen. Büllingen und Rodt A teilen sich die Punkte recht brüderlich.

Nidrum leitet die 2.Runde mit einem Sieg in Montenau ein. Rodt A gibt als Hausherr den Ton an und Born muss sich geschlagen geben. Meyerode A zeigt Amel seine Grenzen. Überraschender weise kam Elsenborn in Büllingen nicht übers Unendschieden hinaus.

Amel zeigt geschlossene Stärke und lässt Rodt A mit leerem Beutel heim geh'n. In Nidrum kann Born seinen ersten Mannschaftspunkt ergattern und Montenau holt in Büllingen beide Punkte. Elsenborn B schlüpft bei Meyerode A so grade noch durchs Nadelöhr.

Born punktet gegen die nicht angetretenen Büllinger. Elsenborn B schlägt Gastgeber Amel zu Null, Amel war lediglich Kanonenfutter. Meyerode A schießt Gastgeber Montenau zu den Verlierern. Nidrum setzt sich deutlich gegen Rodt A-Team durch.

Nidrum und Büllingen liefern sich spannendes Remis. Rodt A muss Gastgeber Meyerode A nach zähem Fight den Sieg überlassen. Elsenborn B stampft Montenau nieder. Amel und Born teilen sich schön brav die Punkte.

Auch nach Born kam Elsenborn B sah rein und siegte Meyerode A zwingt Gastgeber Büllingen in die Knie. Der verletzte Wettkampf Rodt A Montenau brachte Montenau den Sieg und somit 2 wertvolle Punkte ein.

Recht locker sichert sich Meyerode A den Sieg über Nidrum. Und auch Amel lässt Gäste aus Büllingen nur kurz mal dran riechen, staubt dann aber selbst schnell die Punkte ab. Während sich Montenau und Born die Punkte Teilen, räumt Elsenborn B Rodt A mit einem grandiosen Sieg vom Stand.

Gratulation allen Finalteilnehmern. Und den Teams, die's diesmal leider nicht schafften, Kopf hoch für 2015, da kanns nur besser gehn.